

BSU



Archiv der Zentralstelle

MfS - BdL / Dok.

Nr. 00 47 55

1. Ex. (Original)

- Nachw. Pücker- u. Kern. Prot.

101970

120178

MINISTERRAT
 DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
 MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT
 Der Minister

Berlin, den 14. 8. 1978

Tgb.-Nr. VMA/

BSTU

000001

Vertrauliche Verschlusssache

MfS 008 Nr.: 57178120 .Ausf. 3 Blatt

Dienststeinheiten
Leiter

Die durch die DDR gewährten Möglichkeiten, aus humanitären, familiären, religiösen, kulturellen oder touristischen Gründen von Westberlin aus zum Tagesaufenthalt in die Hauptstadt der DDR, Berlin, einzureisen, werden z. T. durch asoziale u. a. kriminelle Elemente in parasitärer Weise mißbraucht.

Die Einreise solcher Elemente in die Hauptstadt der DDR, Berlin, erfolgt aus Gründen, die nicht im Einklang mit Geist und Buchstaben der zwischen der Regierung der DDR und dem Senat von Westberlin getroffenen Vereinbarungen über den Reise- und Besucherverkehr und anderen großzügigen Regelungen des Einreiseverkehrs in die Hauptstadt der DDR, Berlin, stehen. Das Auftreten und Verhalten dieser Elemente ist geeignet, die Sicherheit und Ordnung zu beeinträchtigen und widerspricht der sozialistischen Moral und Lebensweise der überwiegenden Mehrheit der Bürger der DDR.

Zur Gewährleistung evtl. kurzfristig erforderlich werdender zentraler Entscheidungen, solchen Personen unter bestimmten Bedingungen die Einreise in die Hauptstadt der DDR, Berlin, zu verwehren, sind unter Nutzung aller dazu geeigneten Möglichkeiten, insbesondere durch die Auswertung der in den Informationsspeichern und anderen operativen Materialien der Dienststeinheiten enthaltenen Informationen und auf der Grundlage nachfolgend genannter Kriterien unverzüglich solche Personen festzustellen und - soweit keine anderen politisch-operativen Interessen vorliegen - zur Einleitung von Sonderfahndungen (evtl. erforderlich werdenden Reisesperren) vorzuschlagen:

Ständige Einwohner Westberlins, Bürger der BRD u. a. Ausländer mit Wohnsitz oder Aufenthalt in Westberlin, die unter Mißbrauch der Regelungen zur Einreise in die Hauptstadt der DDR, Berlin, ihre ständigen bzw. häufigen Einreisen in die Hauptstadt der DDR, Berlin, dazu nutzen, auf Kosten der DDR zu leben und durch

1. asoziales, demoralisierendes und unmoralisches Auftreten, provokatorisches Verhalten und politisch-ideologisch zersetzendes Wirken

2. umfangreiche oder häufig wechselnde Frauenbekanntschaften, Verbindungen zu kriminell gefährdeten Bürgern der DDR (einschließlich der Verbreitung von Geschlechtskrankheiten, der Verleitung von Kindern und Jugendlichen zu asozialer Lebensweise, des sexuellen Mißbrauchs von Kindern und Jugendlichen, der Verbindung zu Homosexuellen)
3. Spekulationen u. a. kriminelle Manipulationen (auch unterhalb der Schwelle strafrechtlicher Relevanz) bis hin zu feindlich-negativen Aktivitäten

in Erscheinung getreten sind bzw. treten.

Derartige Personen sind listenmäßig getrennt nach

- ständigen Einwohnern Westberlins,
- Bürgern der BRD mit Wohnsitz oder Aufenthalt in Westberlin,
- übrigen Ausländern mit Wohnsitz oder Aufenthalt in Westberlin,
- Personen, die im Wechsel sowohl als Bürger der BRD als auch als ständige Einwohner Westberlins in Erscheinung treten,

jeweils alphabetisch geordnet und unter Angabe von

Name, Vorname, Geburtsdatum (Altersangabe zusätzlich in Klammern), Geburtsort, Geschlecht, Wohnort, Staatsangehörigkeit, Nummer des Reisepasses bzw. Personalausweises (soweit bekannt) sowie einer kurzen, auf die Kriterien 1. bis 3. bezogenen Begründung

bis zum 31. 8. 1978, bestätigt vom Leiter der Hauptabteilung/selbständigen Abteilung/Bezirksverwaltung, an den Leiter der Hauptabteilung VI zu übersenden.

Personen, zu denen bereits entsprechend meiner Dienstföweisung Nr. 6/75 Reisesperren oder andere operative Fahndungsmaßnahmen eingeleitet wurden, sind nicht mit zu erfassen.

Die auf den Listen zu erfassenden Personen sind vorher in der Abteilung XII (Kennwort: Parasit) zu überprüfen und aktiv zu erfassen, sofern nicht bereits ein aktives Erfassungsverhältnis besteht.

Ist eine Person bereits für eine andere Dienstföinheit in der Abteilung XII erfaßt, hat die erforderliche Abstimmung mit dem Leiter dieser Dienstföinheit zu erfolgen, der für die weitere Entscheidung verantwortlich ist.

Unabhängig von den vorgeschlagenen Sonderfahndungen ist durch die erfassende Dienstföinheit das Material zu den an die Hauptabteilung VI vorgegebenen Personen weiter zu verdichten und bei Notwendigkeit unverzüglich gemäß meiner Dienstföweisung Nr. 6/75 eine Reisesperre zu beantragen.

BStU
000003

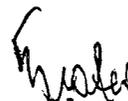
In Weiterführung der Maßnahmen sind alle neu bekanntwerdenden Personen, durch die die Kriterien 1. bis 3. erfüllt werden, der Hauptabteilung VI nachzumelden bzw. in Fahndung zur Realisierung von Reisesperren zu stellen.

Der Leiter der Hauptabteilung VI hat zu gewährleisten, daß alle Personen unverzüglich in die Sonderfahndungsmittel aufgenommen werden.

Die Leiter der zuständigen operativen Dienststellen haben erforderliche politisch-operative Maßnahmen, besonders in Bezug auf die Kontaktpartner solcher Personen in der Hauptstadt der DDR, Berlin, und den angrenzenden Bezirken, vorzubereiten.

Über operativ bedeutsame Vorkommnisse, Handlungen und Erscheinungen ist unverzüglich der ZOS zu informieren. Bei besonderer Bedeutsamkeit hat die Meldung an mich bzw. meinen zuständigen Stellvertreter zu erfolgen.

i. V.



Generalleutnant

101970 KT: II.179

Büro der Leitung
 Dokumentenverwaltung
 Rücksende - und
 Vernichtungsprotokoll
 RT: 7.7.83

001	002	003	004	005	006	007	008	009	010
011	012	013	014	015	016	017	018	019	020
021	022	023	024	025	026	027	028	029	030
031	032	033	034	035	036	037	038	039	040
041	042	043	044	045	046	047	048	049	050
051	052	053	054	055	056	057	058	059	060
061	062	063	064	065	066	067	068	069	070
071	072	073	074	075	076	077	078	079	080
081	082	083	084	085	086	087	088	089	090
091	092	093	094	095	096	097	098	099	100
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130
131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
141	142	143	144	145	146	147	148	149	150
151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170
171	172	173	174	175	176	177	178	179	180
181	182	183	184	185	186	187	188	189	190
191	192	193	194	195	196	197	198	199	200
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210
211	212	213	214	215	216	217	218	219	220
221	222	223	224	225	226	227	228	229	230
231	232	233	234	235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250
251	252	253	254	255	256	257	258	259	260
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270
271	272	273	274	275	276	277	278	279	280

Schreiben vom 14. 8. 1978
 Art/Nr. der Bestimmung GVS/VVS 008-57/78
 Tgb.-nr.

Betreff: Verwehrung der Einreise in die
 Hauptstadt der DDR von bestimmten Per-
 sonen aus Westberlin

gefertigt Ex. Nr.: 1. - 120.

281	282	283	284	285	286	287	288	289	290
291	292	293	294	295	296	297	298	299	300
301	302	303	304	305	306	307	308	309	310
311	312	313	314	315	316	317	318	319	320
321	322	323	324	325	326	327	328	329	330
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340
341	342	343	344	345	346	347	348	349	350
351	352	353	354	355	356	357	358	359	360
361	362	363	364	365	366	367	368	369	370
371	372	373	374	375	376	377	378	379	380
381	382	383	384	385	386	387	388	389	390
391	392	393	394	395	396	397	398	399	400
401	402	403	404	405	406	407	408	409	410
411	412	413	414	415	416	417	418	419	420
421	422	423	424	425	426	427	428	429	430
431	432	433	434	435	436	437	438	439	440

BSIU

